

01.10.2002 - 14:48 Uhr

Wir geben Tieren eine Zuhause

Zürich (ots) -

In der neusten Ausgabe der Zeitschrift ProTier macht die Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz/ProTier, Zürich, rechtzeitig zum Welttierschutztag am 4. Oktober, auf die Problematik der unerwünschten und abgeschobenen Tiere aufmerksam

"Über 600'000 Franken kosteten uns unsere Schützlinge im Tierheim im letzten Jahr", erklärt die Geschäftsführerin Rita Dubois. Jedes Jahr steigen die Kosten für die Unterbringung und tierärztliche Versorgung. Zugleich gehen die Spenden, wohl als Folge der schlechten Wirtschaftslage, zurück. Die SGT/ProTier nimmt (im Gegensatz zu den meisten anderen Tierschutzorganisationen) seit vielen Jahren auch ältere, oft nicht mehr vermittelbare Tiere auf. Tierpaten sorgen mit monatlichen Patenschaftszahlungen dafür, dass die tierischen Senioren ihren verdienten Lebensabend, liebevoll betreut, mit Artgenossen im Tierheim verbringen dürfen. Die Hunde geniessen Rudelhaltung und die Katzen leben im Katzenhaus mit eingezäuntem Auslauf. Kein gesundes Tier wird bei ProTier eingeschläfert. Das wissen inzwischen auch viele Tierärzte und schicken deshalb immer wieder "Todeskandidaten", nicht mehr erwünschte, gesunde Tiere, welche ihnen zum Euthanasieren gebracht werden, statt in den Himmel zu ProTier.

Damit sich die Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz auch in Zukunft für diese Tiere einsetzen kann, ist sie dringend auf Spenden angewiesen. Rita Dubois hofft, dass möglichst viele Tierfreunde den Welttierschutztag zum Anlass nehmen und ProTier mit einer Spende unterstützen.

Unterlagen über Patenschaften und/oder eine Probenummer der Zeitschrift ProTier können bestellt werden unter der Telefonnummer 01 201 25 03 oder per email: info@protier.ch Spendenkonto: PC 80-37221-2, Vermerk Findeltiere.

Kontakt:

Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz/ProTier
Alfred Escher-Strasse 76
8002 Zürich
Tel. +41/1/201'05'05
Fax. +41/1/201'23'26
[mailto: info@protier.ch](mailto:info@protier.ch), www.protier.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001072/100020795> abgerufen werden.